

Studienfahrt Wattenmeer 2014 – Zuid Holland

Wie schreibt man am besten einen Bericht, der die gesamte Studienfahrt zusammenfasst? Man könnte damit anfangen, was wir die ganze Zeit gemacht haben, richtig schön detailliert. Doch dann würde es kein Ende nehmen. Man könnte aber neben einer knappen Zusammenfassung mehr von unseren Erfahrungen berichten, über die Dinge, die diese Fahrt besonders und einzigartig gemacht haben.

Klar ist, dass wir jeden Morgen aufstehen mussten, gegessen haben und mitsegeln mussten. Doch wir hätten nie gedacht, dass aus unserer Gruppe, die sich gegenseitig eigentlich kaum kannte, so ein großartiges Team werden kann. Wir haben zusammengehalten und auf uns Acht gegeben. Hätte einer nicht mitgemacht, hätte das alles nicht so gut geklappt. Das kann man nicht nur auf einen Einzelnen beziehen, sondern auf uns alle. Ob es um die einzelnen Gruppen ging, um die Leute die man lieb gewonnen hat, du die eine hammer Studienfahrt ermöglicht haben, oder aber auch um die anderen, die man besser kennen und mögen gelernt hat. Diese wundervolle Erfahrung würden wir mit nichts tauschen wollen. Die Freundschaften die sich gebildet haben sind für uns sehr wichtig geworden, und so etwas wertvolles übertrifft alles. Wir haben sicherlich alle viel gelernt, was Teamarbeit und Rücksicht, aber auch Respekt angeht (außer vielleicht der verfressene Jan). Und auch sonst war es die lustigste, lockerste und geilste Zeit seit Langem, und dafür sind wir alle dankbar. Fragt doch die magische Miesmuschel, die weiß alles! Wir haben Blödsinn gemacht, geredet uns verziehen und vieles mehr, wie beispielsweise die Kartoffeln („Gnocchis“) mit Tomatensoße.

Einen Bericht über diese Studienfahrt zu schreiben ist eigentlich unmöglich, aber man kann versuchen es zu probieren, indem man sich selbst ein Bild davon macht.

Auf eine geniale Zeit, die wir nie vergessen werden!

